

Ergänzung zu Kapitel 3 Bäume

3.1 Leitsätze

Baumkonzept

- Bäume prägen das Gesamtbild von Stadträumen. Das Blattwerk spendet Schatten und erhöht die Aufenthaltsqualität. Neben Gebäudefassaden und Oberflächen geht von Bäumen die stärkste raumbildende Wirkung aus. Zudem tragen sie zur Verbesserung des Stadtklimas bei.
- Bestehende Bäume stellen bezüglich gestalterisch-ästhetischer, sozialer und ökologischer Funktion einen hohen Wert im Stadtraum dar. Sie erfüllen u.a. eine raumbildende Aufgabe, spenden Schatten, erhöhen die Luftfeuchtigkeit und filtern Staub und Schadstoffe. Zudem prägen bestehende Bäume die Identität und Atmosphäre eines Stadtraumes. Interventionen im Rahmen der Sanierung des öffentlichen Grundes gilt es mit Sorgfalt und auf der Basis einer fachlichen Beurteilung des Baumzustandes vorzunehmen
- Das Pflanzen von Alleen, Baumreihen und Einzelbäumen ist zu fördern. Mit der Wahl der Baumtypen und der Anordnung ist der Charakter, die Bedeutung und die Funktion von einzelnen Stadträumen zu unterstützen.
- Die Projektierung von Bepflanzungen soll gleichberechtigt mit der Projektierung anderer Nutzungen wie Werkleitungen etc. erfolgen. In Stadträumen von hoher Bedeutung ist die Bepflanzung prioritär zu behandeln (Alleenkonzept gibt Vorgabe).

